

öffentlich

Produkt	1.05.01.01	Unterstützung von Senioren
Produktgruppe	1.05.01	Unterstützung von Senioren
Produktbereich	1.05	Soziale Hilfen

Amt/Geschäftszeichen	Datum	Vorlagennummer
41 / 411 / Wfd	24.01.2019	BV/19/2002

▼ Beratungsfolge	▼ Sitzungstermin
1. Ausschuss für Kultur, Sport, Generationen und Partnerschaften	19.02.2019

Tagesordnungspunkt/Betreff

**Weiterentwicklung des Senioren- und Generationenkonzeptes:
Schaffung von Generationen-Treffpunkten
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 05.11.2018, vertreten durch die
Ratsmitglieder Eberhard Temme, Frank Trimborn und Heinz-Gerd Pahl**

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Kultur, Sport, Generationen und Partnerschaften beschließt wie folgt:

1. Die beiden entwickelten Pilotprojekte werden umgesetzt. Zum Stichtag 30.04.2020 wird ein Erfahrungsbericht vorgelegt. Dieser soll als Entscheidungshilfe über die flächendeckende Ausweitung des Konzeptes auf weitere Standorte dienen.
2. Für eine Ausweitung durch ähnlich geeignete Pilotprojekte während der Projektlaufzeit (bis April 2020), aber auch für die grundsätzliche Entwicklung zusätzlicher Standorte wird durch die Verwaltung eine Übersicht entwickelt, aus der Aufwendungen, Umsetzungszeiten und geschätzte Kosten hervorgehen.

Beratungsergebnis					Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> laut Beschluss- vorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (Rückseite)

Begründung1. Sachverhalt

Die Verwaltung verweist auf die Beschlussvorlagen BV/18/1759 und BV/18/1841. An dem dort formulierten Beschlussvorschlag wird festgehalten.

Im letzten Ausschuss wurde die Thematik in die Fraktionen zur weiteren Beratung verwiesen. Auf Wunsch der Seniorenvertretung wird das Schreiben an den Vorsitzenden des Ausschusses für Kultur, Sport, Generationen und Partnerschaften vom 07.01.2019 der Vorlage beigelegt.

Der Tagesordnungspunkt wird nun erneut zur Aussprache gebracht.

2. Ziel: Was soll für welche Zielgruppe erreicht werden?3. Leistungen/Prozesse: Was soll wie getan werden?4. Ressourcen: Welcher Aufwand ist für die Umsetzung der Maßnahme erforderlich?5. Auswirkungen auf übergeordnete Ziele (Haushaltskonsolidierung, NKF, Familienfreundlichkeit, Raum für Jung und Alt, Unternehmerische Engagement, Natur und Sport). Falls ja: Welche?6. Wirtschaftliche Auswirkungen:

Mittel für die Maßnahme lt. Haushaltsplan vorhanden: ja

nein.

Falls nein: - Mittel können aus der betroffenen Produktgruppe zur Verfügung gestellt werden nein

ja, Erläuterung: _____

- Die Maßnahme kann nur durch Inanspruchnahme von Mitteln aus nachstehenden Produktgruppen durchgeführt werden (ggf. üpl. gemäß § 83 GO):

In Vertretung

Peter Madel
Erster Beigeordneter